

**Kurztitel**

Bauern-Sozialversicherungsgesetz

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 559/1978 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 83/2009

**Typ**

BG

**§/Artikel/Anlage**

Anl. 2

**Inkrafttretensdatum**

01.08.2009

**Außerkrafttretensdatum**

17.07.2017

**Abkürzung**

BSVG

**Index**

66/02 Andere Sozialversicherungsgesetze

**Text**

**Anlage 2**

**Beitragsrechtliche Zuordnung gemäß § 23 von Einkommen aus land- und forstwirtschaftlichen Unternehmertätigkeiten gemäß § 2 Abs. 1 Z 1**

Versicherungstatbestand	Beitragsgrundlage
1. Land- und forstwirtschaftliche Urproduktion (§ 5 des Landarbeitsgesetzes 1984)	§ 23 Abs. 1 Z 1
2. Gewerbliche Nutztierhaltung und Pflanzenproduktion:	
2.1 Gewerbliche Nutztierhaltung einschließlich Lohnmast (§ 21 Abs. 1 Z 2 EStG 1988 in Verbindung mit § 30 Abs. 3 bis 7 des Bewertungsgesetzes 1955)	§ 23 Abs. 1 Z 1, wenn ein Einheitswert festgestellt wird, oder § 23 Abs. 1 Z 2, wenn kein Einheitswert festgestellt wird
2.2 Gewerbliche Pflanzenproduktion (Obst-Wein-Gemüse- Gartenbau) (§ 21 Abs. 1 Z 1 EStG 1988 in Verbindung mit § 30	§ 23 Abs. 1 Z 1, wenn ein Einheitswert festgestellt wird, oder § 23

	Abs. 9 bis 11 des Bewertungsgesetzes 1955)	Abs. 1 Z 2, wenn kein Einheitswert festgestellt wird
3.	Nebengewerbe der Land- und Forstwirtschaft gemäß § 2 Abs. 4 GewO 1994:	
3.1	Be- und Verarbeitung überwiegend eigener Naturprodukte sowie Mostbuschenschank und Tätigkeiten nach § 2 Abs. 4 Z 10 GewO 1994 (Almausschank) unter Anwendung eines einmaligen Freibetrages von 3 700 € jährlich	§ 23 Abs. 1 Z 3
3.2	persönliche Dienstleistungen mit oder ohne Betriebsmittel für andere land(forst)wirtschaftliche Betriebe einschließlich der Tätigkeit als Betriebsshelfer/in im Rahmen eines Maschinen- und Betriebshilferinges sowie als Holzakkordant/in	§ 23 Abs. 1 Z 3
3.3	Kommunaldienstleistungen gemäß § 2 Abs. 4 Z 4 lit. a bis c GewO 1994	§ 23 Abs. 1 Z 3
3.4	Fuhrwerksdienste sowie das Vermieten und Einstellen von Reittieren (§ 2 Abs. 4 Z 5 und 6 GewO 1994)	§ 23 Abs. 1 Z 3
3.5	Vermietung land(forst)wirtschaftlicher Betriebsmittel (§ 2 Abs. 4 Z 7 und 8 GewO 1994)	§ 23 Abs. 1 Z 3
4.	Buschenschank - mit Ausnahme von Mostbuschenschank - gemäß § 2 Abs. 1 Z 5 GewO 1994 in Verbindung mit § 2 Abs. 9 GewO 1994, soweit derselbe weder auf Basis eines „Anmeldegewerbes“ ausgeübt wird, noch ein darüberhinausgehendes Ausmaß vorliegt	in § 23 Abs. 1 Z 1 enthalten
5.	Privatzimmervermietung gemäß Art. III der B-VG-Novelle 1974, BGBl. Nr. 444 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 Z 9 bzw § 143 Z 8 GewO 1994, soweit diese in der spezifischen Form des Urlaubes am Bauernhof erfolgt (§ 148c Abs. 2 Z 11), und sohin als eine wirtschaftliche Einheit mit dem bäuerlichen Betrieb zu verstehen ist, unter Anwendung eines einmaligen Freibetrages von 3 700 € jährlich	§ 23 Abs. 1 Z 3
6.	Sonstige Tätigkeiten, die im Ergebnis einer Dienstleistung eines Landwirtes für einen anderen gleichkommen:	
6.1	Schweinetätowierer	§ 23 Abs. 1 Z 3
6.2	Waldhelfer	§ 23 Abs. 1 Z 3
6.3	Milchprobenehmer	§ 23 Abs. 1 Z 3
6.4	Besamungstechniker im Sinne eines Landes-Tierzuchtgesetzes	§ 23 Abs. 1 Z 3
6.5	Klauenpfleger	§ 23 Abs. 1 Z 3
7.	Tätigkeiten im Rahmen der Qualitätssicherung der land(forst)wirtschaftlichen Produktion sowie produzierter Produkte, wie sie auch in dem der Versicherung zugrundeliegenden Betrieb	

- produziert werden (§ 148c Abs. 2 Z 10 lit. c):
- 7.1 Fleischklassifizierer § 23 Abs. 1 Z 3
  - 7.2 Saatgut- und Sortenberater § 23 Abs. 1 Z 3
  - 7.3 Biokontrollor § 23 Abs. 1 Z 3
  - 7.4 Zuchtwart § 23 Abs. 1 Z 3
  - 7.5 Hagelschätzer § 23 Abs. 1 Z 3
  - 7.6 Hagelberater § 23 Abs. 1 Z 3
  - 7.7 Land- und forstwirtschaftliche  
Beratungs- und Vortragstätigkeit § 23 Abs. 1 Z 3
  - 8. Tätigkeiten im eingeschränkten Umfang § 23 Abs. 1 Z 3
    - a) gemäß § 2 Abs. 1 Z 7 GewO 1994  
soweit sie auf Fähigkeiten oder  
Kenntnisse des bäuerlichen  
Berufes aufsetzen (§ 148c Abs. 2  
Z 10 lit. a),
    - b) gemäß § 2 Abs. 1 Z 8 GewO 1994,  
wie sie üblicherweise in einem  
land(forst)wirtschaftlichen  
Betrieb anfallen, auch wenn sie  
für dritte Personen erbracht  
werden (§ 148c Abs. 2 Z 10 lit. b),
    - c) gemäß § 2 Abs. 1 Z 9 GewO 1994,  
wie sie üblicherweise in einem  
land(forst)wirtschaftlichen  
Betriebshaushalt anfallen, wenn  
dieser dem Betrieb wesentlich  
dient, auch wenn sie für dritte  
Personen erbracht werden  
(§ 148c Abs. 2 Z 10 lit. b),  
sofern diese Tätigkeiten durch den  
Betriebsführer selbst oder in  
dessen ausdrücklichen Auftrag durch im  
Betrieb hauptberuflich beschäftigte  
Personen erfolgen, die Erträge aus  
der Tätigkeit als Betriebseinkommen  
dem land(forst)wirtschaftlichen  
Betrieb zufließen und die Ausübung  
kein Dienstverhältnis begründet
  - 9. Tätigkeit als land- und § 23 Abs. 1 Z 3  
Forstwirtschaftlicher  
Sachverständiger beispielsweise  
nach dem Anerben-, Landpacht- oder  
Liegenschaftsbewertungsgesetz  
bei gleichzeitiger Betriebsführung
  - 10. Tätigkeiten nach § 5 Abs. 5 lit. g des § 23 Abs. 1 Z 3  
Landarbeitsgesetzes 1984
  - 11. Verarbeitung von Wein zu Sekt § 23 Abs. 1 Z 3  
(Obstschaumwein), wenn dies durch eine/n  
gewerblich befugte/n SchaumweinerzeugerIn im  
Lohnverfahren erfolgt (§ 2 Abs. 4 Z 2  
GewO 1994)
  - 12. Abbau der eigenen Bodensubstanz (§ 2 Abs. 4 Z 3 § 23 Abs. 1 Z 3  
GewO 1994)
  - 13. Betrieb von Anlagen zur Erzeugung und § 23 Abs. 1 Z 3  
Lieferung von Wärme aus Biomasse mit einer  
Brennstoffwärmeleistung bis einschließlich  
4 Megawatt unter den Voraussetzungen des § 2  
Abs. 4 Z 9 GewO 1994

**Schlagworte**

Saatgutberater, Beratungstätigkeit,

**Zuletzt aktualisiert am**

04.04.2018

**Gesetzesnummer**

10008431

**Dokumentnummer**

NOR40110721